



Zwei Arbeitsmethoden  
Zwei Wege  
Unterwegs von einander lernen  
Synergien austauschen

Entdecken  
Spielen  
Finden  
Kombinieren

\_ Seit 1998 lerne ich in meinen Scanogrammarbeiten die vielfältige Gestaltungswelt von Licht und Farbe aus.

In meinen Arbeitsprozessen entstehen durch manipulierte, vom Gerät verarbeitete Lichtinformationen bildliche Sinneseindrücke die in der real vorhandenen Materialität nicht in vollem Umfange existent sind.

Was entsteht ist Lichtgrafik, welche durch die heutigen neuen technischen Möglichkeiten sichtbar gemacht und in der Tradition der »manuellen Drucktechniken« mittels modernster Technologie auf haptische Bildträger reproduziert werden.

Die Bezeichnung »Scanogramm« wählte ich in Anlehnung an die in den 1920er Jahren entwickelte Fotogrammtechnik, welche ebenfalls vom gegenseitigen Spiel von Bild und Abbild durch die vom Gegenstand abgestrahlten Lichtinformationen leben.

Waren es zu Beginn eher naturalistische Bildsituationen, so liegt der Fokus in letzter Zeit vermehrt im kombinieren und bis zur Unkenntlichkeit um-(neu)-formen realistischer Bildsituationen mittels grafischen Elementen oder im manipulativen Verändern der festgehaltenen Bildsituation durch Programm-Tools.

Die nachfolgend aufgeführten Werke zeichnen ein Spektrum der bis anhin entstandenen Arbeiten.



**Scanogramm 10**  
1999

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
72 x 40 cm  
Format Blatt:  
84 x 52 cm

Edition  
1/20 – 20/20  
sign.

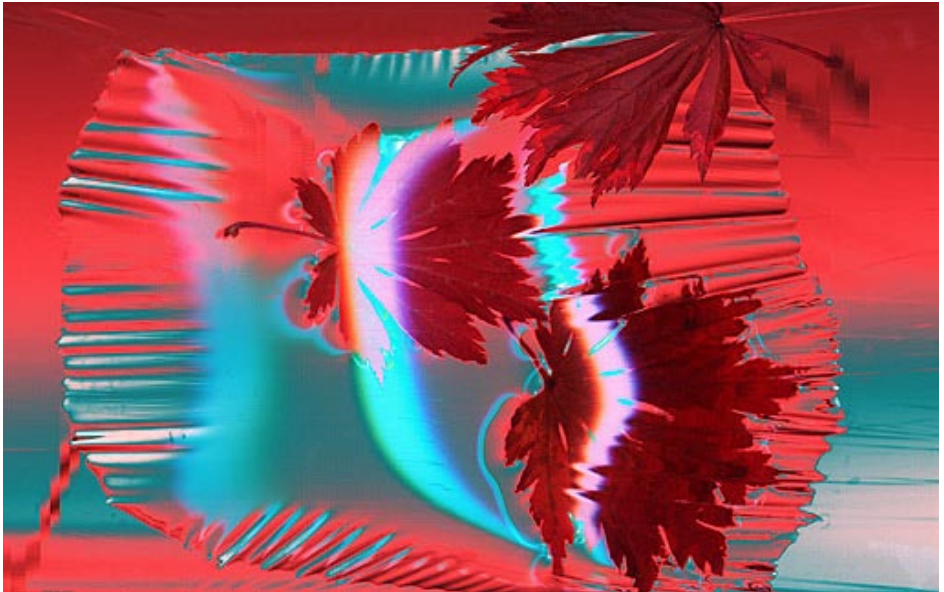


**Scanogramm 4**  
2001

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
108 x 100 cm  
Format Blatt:  
120 x 112 cm

Edition  
1/3 – 3/3  
sign.



**Scanogramm 92**  
2002

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
82 x 130 cm  
Format Blatt:  
94 x 142 cm

Unikat



**Scanogramm 47**  
2003

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
100 x 108 cm  
Format Blatt:  
112 x 120 cm

Edition  
1/3 – 3/3  
sign.



**Scanogramm 25**  
**Im Norden Vulkane**  
Wachs auf Makulatur  
2003

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
108 x 100 cm  
Format Blatt:  
120 x 112 cm

Edition  
1/3 – 3/3  
sign.



**Scanogramm 33**  
2004

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
100 x 108 cm  
Format Blatt:  
112 x 120 cm

Edition  
1/3 – 3/3  
sign.



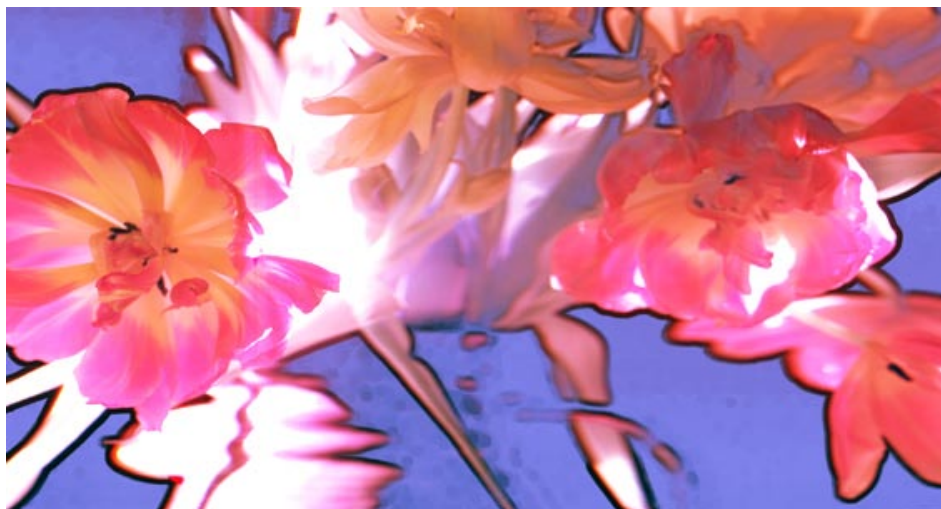


**Scanogramm 124**  
**After Breakfast**  
2005

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
100 x 130 cm  
Format Blatt:  
112 x 142 cm

Unikat

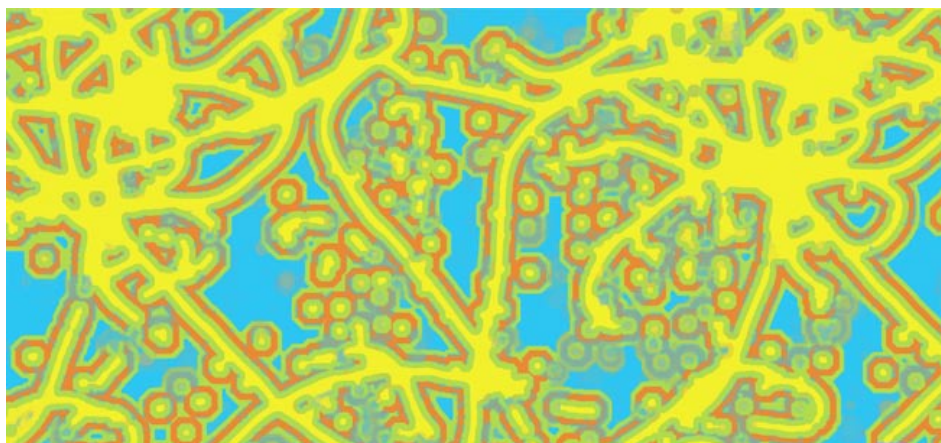


**Scanogramm 156**  
2007

Pigmentprint  
auf Leinwand

Format:  
77 x 149 cm

Unikat



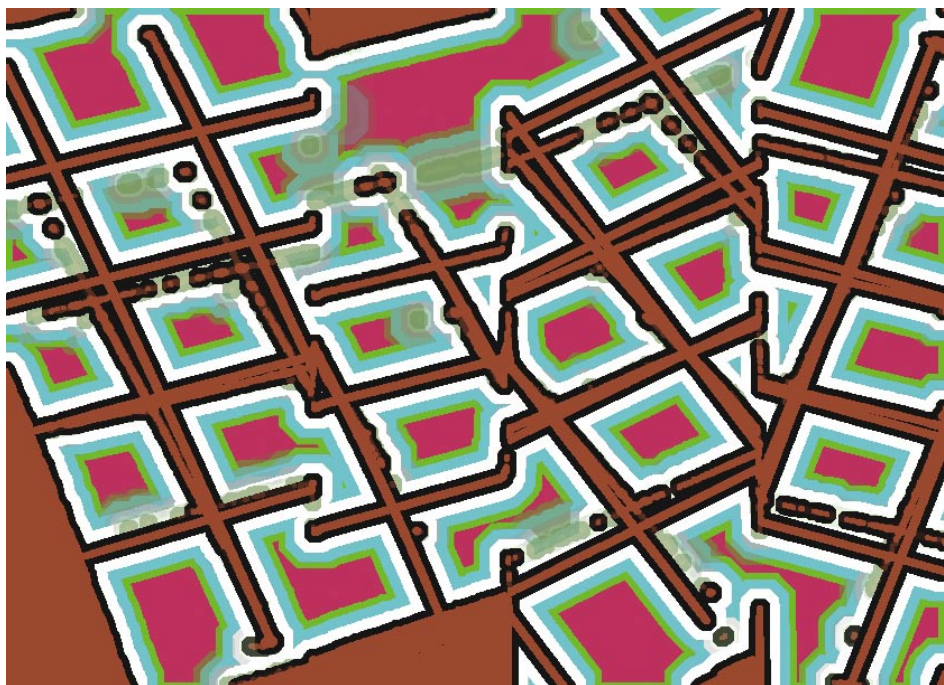
**184**  
**Scanogramm-**  
**Komposit**

2008

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
77 x 165 cm  
Format Blatt:  
89 x 177 cm

Unikat



**Scanogramm-  
Komposit 185**  
2009

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Druck:  
100 x 130 cm  
Format Blatt:  
112 x 142 cm

Unikat



**197**  
**Scanogramm-**  
**Komposit**

2010

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Blatt:  
112 x 190 cm

Unikat



**199**  
**Generatives**  
**Scanogramm-**  
**Fragment**

2010

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Blatt:  
80 x 80 cm

Edition 1/10 – 10/10  
sign.



**196**  
**Generatives**  
**Scanogramm-**  
**Fragment**

2010

Pigmentprint  
auf Büttenpapier  
320g/m<sup>2</sup>

Format Blatt:  
80 x 80 cm

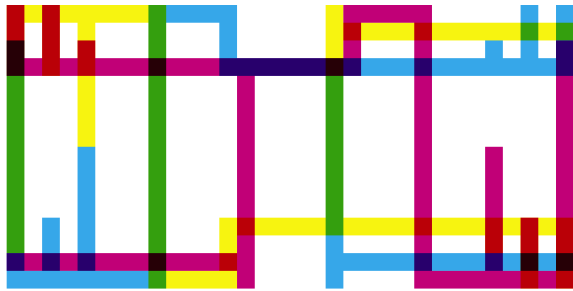
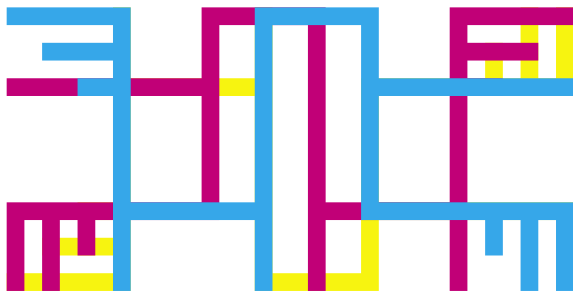
Edition 1/10 – 10/10  
sign.

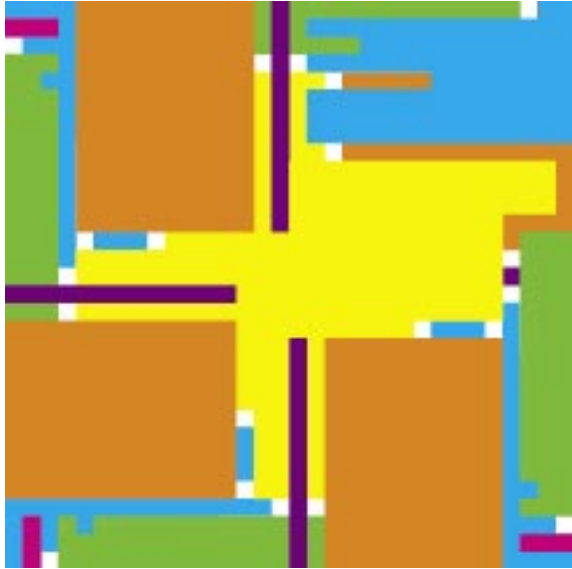
\_ Inspiriert durch absichtsloses Skizzieren oder von in der Realität vorgefundene Formen entstanden ab 2005 am Computer weiter verarbeitete Linien- und Flächengrafiken.

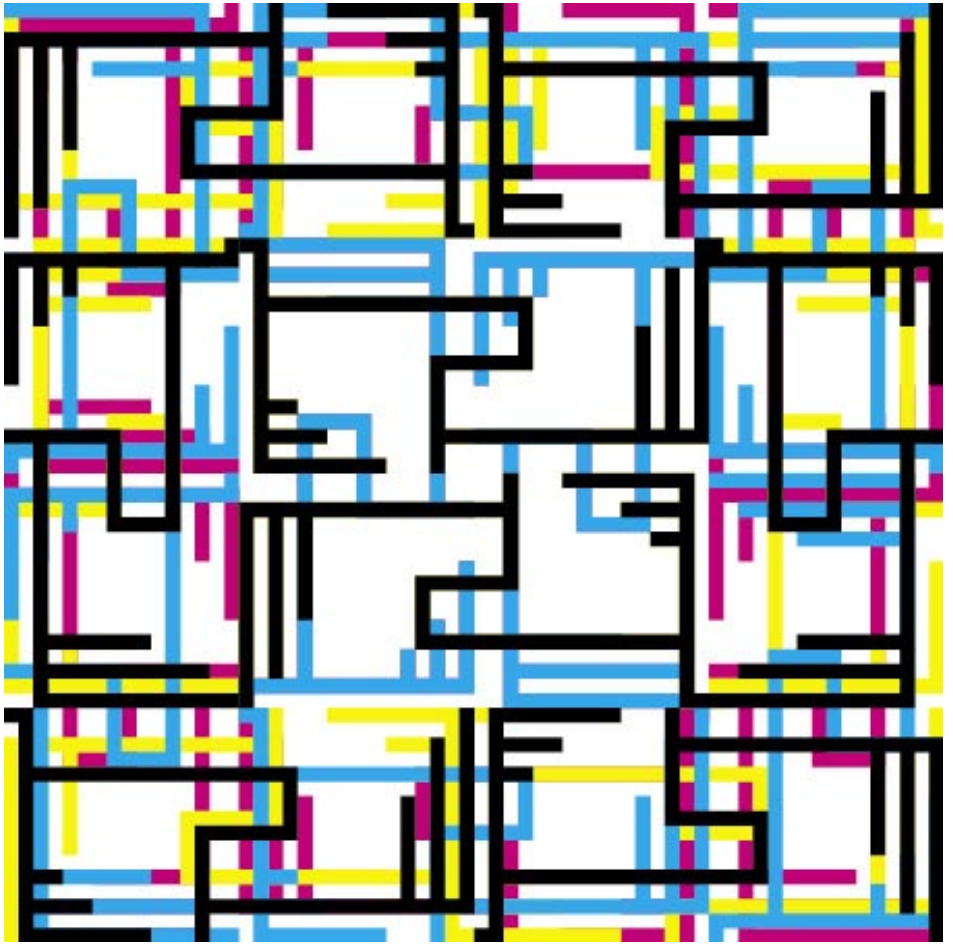
Bewusst gleichbleibend gehaltene Farbwelten und programmeigene Gestaltungstools lassen gerade mittels diesen konstanten Parametern in der Anwendung auf die jeweils individuellen Ausgangsformen immer neue und überraschende Form- und Farbwelten entstehen.

Inspirierend wirkt aber auch das Wechseln zwischen diesen beiden Arbeitsmethoden und das Entdecken, in wieweit sich die in einem Bildbearbeitungsprogramm gewählten Tools auch in einem Layout-/Illustrationsprogramm anwenden lassen.

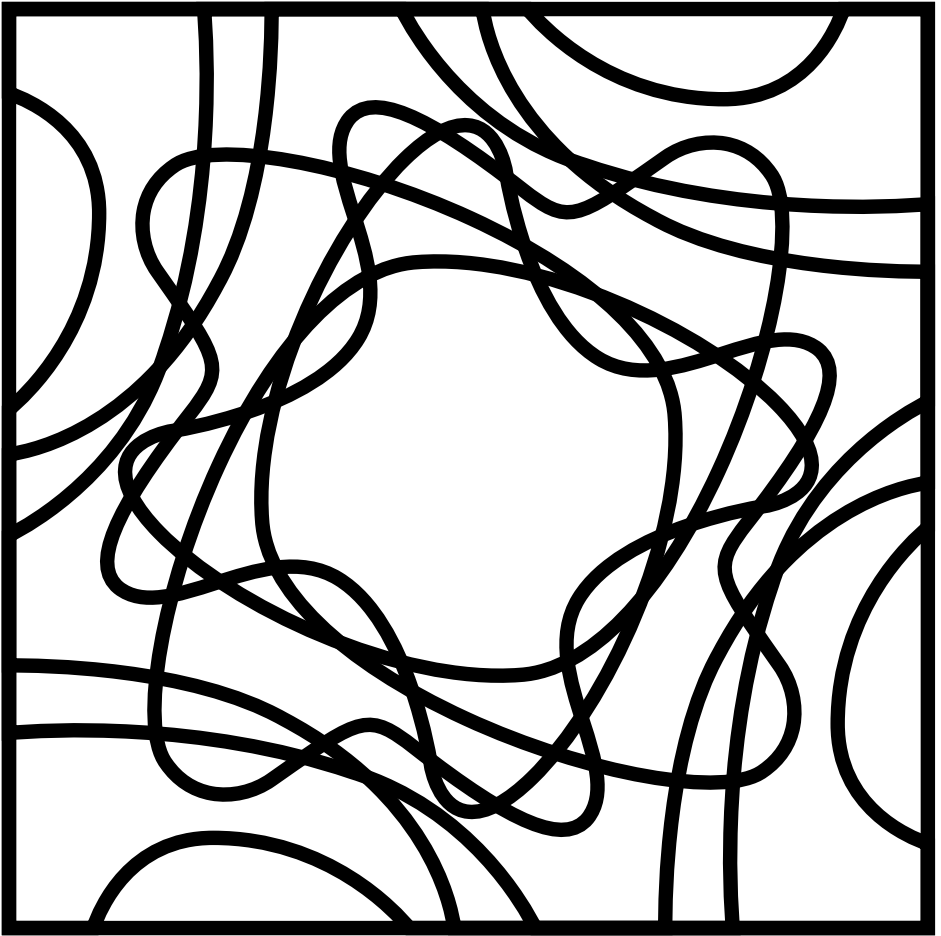












Liniengrafik  
2011



**colorworms**  
generierte  
Liniengrafik  
2011

Pigmentprint  
auf Leinwand

Format  
140 x 140 cm



**colorworms**  
generierte  
Liniengrafik  
2011

Pigmentprint  
auf Leinwand

Format  
140 x 140 cm

Geboren am 5. Mai 1954 in Zürich  
1970 – 1974  
Ausbildung zum Hochbauzeichner  
– 1978  
Tätigkeit in Bauplanung/-ausführung.  
Besuch von gestalterischen Kursen  
an der Schule für Gestaltung Zürich  
1978 – 1982  
Ausbildung zum Grafikdesigner  
an der Schule für Gestaltung Zürich  
– 1987  
Arbeit in verschiedenen Ateliers  
und Agenturen im Raum Zürich  
1987 >  
Eigenes Atelier  
für Kommunikationsdesign  
mit Arbeitsschwerpunkten im Corporate- und Informationsdesign  
  
1995 >  
vermehrte freie künstlerische Tätigkeit  
im zwei- und dreidimensionalen  
Gestaltungsbereich.

#### Gruppenausstellungen:

– 2008  
Kunst im West, Sommerschau  
– 2007  
ART International Zürich  
– 2006  
Triennale Grenchen  
– 2004  
Ausstellung Kulturmarkt Zürich  
– Lokaltermine 1998 bis 2002

#### Einzelausstellungen:

\_ 2008 / 2009  
Kunst im West  
– 2006  
Kunst im West, Zürich  
Floratopia, Scanogramme  
– 2003  
Tagungszentrum Boldern, Männedorf  
Aquarelle und Scanogramme

Thomas Reck  
Mutschellenstrasse 5  
CH – 8002 Zürich  
reckgrafik@freesurf.ch

März 2011